



Spatenstich im Baugebiet „Etzenfurth“

Neues Wohnen in der Kernstadt

Attraktive, ruhige Wohnlage, Blick auf den Hohentwiel, ein angenehmes Umfeld und eine sehr gute infrastrukturelle Anbindung – all diese Attribute treffen auf das neue Wohngebiet Etzenfurth in der Singener Nordstadt zu.

46.700 Quadratmeter Bauland. Es soll zum jetzigen Stand 60 Einzelhäusern, vier Doppelhäusern, 25 Gartenhofhäusern sowie 15 Reihenhäusern Platz bieten.

Vergangene Woche konnte OB Oliver Ehret seinen ersten „Spatenstich“ als Singener Oberbürgermeister mittels eines Baggeraushubs vollziehen. Damit wird nun – nach einer seit dem Aufstellungsbeschluss 1999 längeren Planungsgeschichte – mit der Erschließung eines der größten Neubaugebiete der letzten Jahre in der Kernstadt begonnen.

Das neue Wohngebiet umfasst knapp 46.700 Quadratmeter Bauland. Es soll zum jetzigen Stand 60 Einzelhäusern, vier Doppelhäusern, 25 Gartenhofhäusern sowie 15 Reihenhäusern Platz bieten.

Bevor der Singener Oberbürgermeister per Baggerhub die Arbeiten für das Wohngebiet startete, war schon ein anderer auf diesem Boden tätig: Kreisarchäologe Jürgen Hald. Dieser machte bislang sieben jungsteinzeitliche Fundstellen aus, fand Scherben und Tiergebeine, welche ungefähr in die Zeit 4500 bis 4700 vor Christus zurückreichen.

Hald verwies darauf, dass das Stadtgebiet Singens für solche Funde ein ergiebiger Boden sei, wie die verschiedenen Ausgrabungen im Zuge der Ausweisung von Neubaugebieten in den vergangenen Jahrzehnten zeigten.

Somit erfüllt sich ein erklärtes Ziel von Verwaltung und Gemeinderat, Bauwilligen auch in der Kernstadt im größeren Umfang Flächen bereit zu stellen. Das neue Wohngebiet umfasst knapp

„Spatenstich“ im neuen Baugebiet „Etzenfurth“: Oberbürgermeister Oliver Ehret (kleines Bild) vollzog den Baggeraushub. Die Erschließung eines der größten Neubaugebiete in der Kernstadt kann beginnen.



Räte im Kompostwerk: Ökologisch wertvoll: die neue Restmüll-Umladestation

Interessiert folgten Oberbürgermeister Oliver Ehret und die Gemeinderatsmitglieder des Betriebsausschusses den Erklärungen von Dr. Michael Wortmann, Leiter des Kompostwerkes Singen, der die neue Restmüll-Umladestation des Kompostwerkes Singen erläuterte. Das Gerät ist nunmehr seit Anfang Juni in Betrieb und erweist sich als sehr gute Investition, da auch der ökologische Aspekt hier voll zum Tragen kommt: Die Container werden direkt auf den Güterbahnhof geschafft und nicht per Lastwagen in die Müllverbrennung nach Weinfelden transportiert.

Vertieft ins Gespräch: Der Leiter des Kompostwerkes Singen, Dr. Michael Wortmann (links), erläutert OB Oliver Ehret (rechts) die neue Restmüll-Umladestation.



Feuerwehr-Hilfsaktion für Kobeljaki

Die Singener Freiwillige Feuerwehr leisten einen weiteren wichtigen Beitrag zur Pflege der Beziehungen mit Singens ukrainischer Partnerstadt Kobeljaki. Gerätewart Wilhelm Keiner und der stellvertretende Kommandant Wolfgang Werkmeister werden zwei ausrangierte, aber noch voll funktionstüchtige Fahrzeuge der Singener Wehr an Feuerwehrkollegen aus Kobeljaki übergeben. Gleichzeitig erfolgt eine Einweisung.

nische Grenze gefahren, um dort von Kollegen aus Kobeljaki entgegenkommen zu werden. Diese wiederum haben weitere 1000 Kilometer Richtung Osten nach Kobeljaki zurück zu legen.

Die Fahrzeuge werden dringend gebraucht. Der Radius des Einsatzgebietes der Feuerwehr in Kobeljaki beträgt knapp 80 Kilometer, so dass die Feuerwehr teilweise sehr weite Strecken zum Einsatzort absolvieren muss.

den Singener Fahrzeuge dezentral zu stationieren, so zu künftig schneller am Unfallort einzutreffen. Die Spende der Freiwilligen Feuerwehr ist daher eine echte Hilfe für unsere Partnerstadt.

Oberbürgermeister Ehret, Partnerschaftsbeauftragter Wilhelm Waibel sowie Kommandant Andreas Egger verabschiedeten Wilhelm Keiner und Wolfgang Werkmeister sowie die beiden Fahrzeuge in Richtung Kobeljaki, verbunden mit den besten Wünschen an die Partnerstadt.

Nun wird es auch möglich sein, die bei-

Die beiden Fahrzeuge werden mittels eines Tiefladers an die polnisch-ukrai-



Zwei ausrangierte Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Singen treten die Reise in die Partnerschaft Kobeljaki an: Oberbürgermeister Ehret (Zweiter von links), Partnerschaftsbeauftragter Wilhelm Waibel (Mitte) sowie Kommandant Andreas Egger (rechts) verabschiedeten Wilhelm Keiner (links) und Wolfgang Werkmeister (Zweiter von rechts) sowie die beiden Fahrzeuge.

Vorträge, Führungen – der Hohentwiel im Dreißigjährigen Krieg Kanonendonner auf der Festung Hohentwiel

Der Hohentwiel als markantester Punkt des Hegau zog die Menschen schon immer in seinen Bann. In ganz Europa bekannt wurde der Berg mit der weithin sichtbaren Festung vor allem im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648). Damals überstand der Kommandant Konrad Widerholdt mit seiner Garnison fünf schwere Belagerungen. Dieser dramatischen Epoche ist ein Veranstaltungswochenende mit Vortrag und Führungen von und mit Dr. Roland Kessinger im Rahmen des Singener Kulturschwerpunkts 2005 „Singen Regional“ gewidmet.

Den Einstieg in die Veranstaltungsreihe bildet der Vortrag „Kanonendonner auf dem Hohentwiel“ am 7. Oktober, 20 Uhr, in der Stadtbücherei Singen. Im Mittels moderner Präsentationstechnik zeichnet Dr. Roland Kessinger, Mit-Herausgeber des Hohentwiel-Buches, ein umfassendes Bild von der Rolle des Hohentwiel im großen europäischen Ringen während des Dreißigjährigen Krieges.

Neben den internationalen militärisch-politischen Zusammenhängen kommen auch die regionalen Aspekte des Themas nicht zu kurz. Vor allem die Menschen als handelnde Personen der Geschichte vor Ort stehen hierbei im Fokus. Welche Strategien entwickelten die Hegauer, um damals überleben zu können, wie konnte Konrad Widerholdt seine Festung durch die Stürme der Zeit hindurch manövrieren und mit welchen Problemen hatten Belagerer wie die Hohentwiel-Gar-

nison während den Belagerungen zu kämpfen? Diese und andere Fragen werden an diesem Info-Abend in der Stadtbücherei Singen beantwortet. Die teilweise überraschenden Erkenntnisse werfen ein neues Licht auf die Rolle des Hohentwiel und des Hegau im Dreißigjährigen Krieg. Eine ideale Ergänzung zum Vortrag ist die Führung „Auf den Spuren der Hohentwiel-Belagerer“, die am 8. Oktober um 10 Uhr auf der Domäne Hohentwiel (Treffpunkt Remise) beginnt. Bei einem Rundgang um die untere Festung werden die Reste der Belagerungsschanzen von 1641 besichtigt. Hier wird erlebbar, welchen Gefahren sowie außergewöhnlichen physischen und psychischen Belastungen die Soldaten beim Angriff auf die Festung im Angesicht des Gegners ausgesetzt waren. Ein Abstecher zur Karlsbastion macht darüber hinaus deutlich, wie die Festungsbaumeister auf die Erfahrungen während den Belagerungen reagierten.

Die militärische Funktion der Festungsbauwerke wird hingegen im Rahmen der Führung „Kasernen, Kanonen, Kasematten“ am 8. Oktober, 16 Uhr, erläutert. So wird die Aufgabe der Gebäude des Alltagslebens ebenso verständlich wie das Konzept, das hinter dem Bau von Kanonentürmen und Geschützplattformen stand. Die bereits angekündigte Führung um 14 Uhr ist ausgebaut, so dass eine weitere Führung um 16 Uhr angeboten wird. Treffpunkt ist ebenfalls auf der Domäne Hohentwiel (Remise). – Siehe auch nebenstehender Kasten.

Bundestagswahl

Ergebnisübersicht der Stadt Singen

Das Wahlergebnis der Bundestagswahl vom 18. September 2005 zeigt eine Ergebnisübersicht mit verschiedenen Auswertungen zum Wahlergebnis in Singen zusammengestellt. Wer Interesse daran hat, kann diese Unterlagen zum Selbstkostenpreis von zehn Euro beziehen. Die Bestellung sollte bitte unter Telefon 07731/85-170 oder 85-176 bzw. per E-Mail (wahlen.stadt@singen.de) erfolgen.

Veranstaltungsreihe: „Dreißigjähriger Krieg“

Vortrag „Kanonendonner auf dem Hohentwiel“ am 7. Oktober, 20 Uhr, in der Stadtbücherei Singen. Führung „Auf den Spuren der Hohentwiel-Belagerer“ am 8. Oktober, Beginn 10 Uhr; Treffpunkt Domäne Hohentwiel, Remise. **Landeskessnetzen** in der Remise



der Domäne bei Dr. Both (11.30 Uhr bis 13.30 Uhr). Führung „Kasernen, Kanonen, Kasematten“ am 8. Oktober (1. Führung um 14 Uhr ausgebaut), 2. Führung beginnt um 16 Uhr; Treffpunkt Domäne Hohentwiel, Remise.

Für die Führungen wird aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl um **Vorranmeldung** unter 07731 85 260 gebeten.

Neue Außenanlage im Überlinger Kindergarten:

Strahlende Kindergesichter und zufriedene Eltern

Oberbürgermeister Oliver Ehret, Ortsvorsteher Wolfgang Bangert, Stadt- und Ortsratsräte strahlten mit den Buben und Mädchen, ihren Eltern sowie dem Kindergartenamt um die Wette: Der Spielplatzes für den Kindergarten im Ortsteil Überlingen am Ried ist offiziell eröffnet. Zahlreiche Gäste und sehr gelobte Bedarbtungen der Kinder gaben dem Anlass einen passenden und schönen Rahmen.

nen Spielgeräte mussten aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Nach einer Ortsbegehung des Jugendhilfeausschuss im Sommer 2003 nahm der Gemeinderat das Sanierungsprojekt in seine Planung für das Jahr 2005 auf. Es wurde in enger Absprache mit allen Institutionen eine Vorentwurfsplanung erstellt. In diesem Frühjahr war es dann soweit: die Umbauarbeiten auf dem Außengelände begannen. Dies war ein langsehnter Moment für die Kinder und das Kindergartenamt. Allerdings begann jetzt eine schwierige Phase für die Erzieherinnen rund um Kindergartenleiterin Daniela Fröhlich, da das Bedürfnis der Sprösslinge, im Sommer draußen spielen zu wollen, naturgemäß groß war. Dementsprechend bedurfte es eines hohen planerischen und organisatorischen Aufwandes, um ein Freiluftprogramm auf die Beine zu stel-

len. Neben mehreren Ausflügen war es von großem Vorteil, dass ein öffentlicher Spielplatz in nächster Nähe zur Verfügung stand.

Oberbürgermeister Ehret bedankte sich beim Kindergartenamt und auch den Eltern, die neben Wochenend- und Abendeinsätzen zusätzlich 7500 Euro spendeten. Der katholischen Kirchengemeinde „Heilig Kreuz“ sprach Ehret ein Dankeschön aus, da diese die Baustellenzufahrt über ihr Gebiet während des Sanierungszeitraums möglich machte. Auf diese sehr beeindruckende Unterstützung verwies auch Ortsvorsteher Wolfgang Bangert. Er sagte Fröhlich seitens der Ortsverwaltung einen Sonnenschirm zu, so dass die Kinder geschützt spielen können. Zum Abschluss pflanzte Oberbürgermeister Ehret zusammen mit Freiraumplaner Christoph Stocker einen Baum.



Neuer Spielplatz für den Kindergarten im Ortsteil Überlingen: OB Oliver Ehret (kleines Bild, rechts), Ortsvorsteher Wolfgang Bangert (kleines Bild, links) und Kindergartenleiterin Daniela Fröhlich (Mitte) „testeten“ die neuen Sandspielzeugformen aus und freuten sich mit den Buben und Mädchen.



Singens Slowenische Partnerstadt

„Celje und Slowenien sind allemal eine Reise wert“

Zwischen der Stadt Celje im Nordosten der Republik Slowenien und der Stadt Singen bestehen seit 30 Jahren freundschaftliche Beziehungen. Slowenien war zu dieser Zeit noch Teilrepublik des jugoslawischen Staates.

Celje ist – wie Singen – eine sehr alte Siedlung. Davon zeugen bedeutende Funde aus der Römerzeit. Am Schnittpunkt wichtiger alter Handelswege zw-

Die beiden damaligen Oberbürgermeister Tone Zimšek und Friedhelm Möhrle unterzeichneten im Juni 1989 den Partnerschaftsvertrag. Im Juni 1990 fand der Gegenbesuch in Slowenien statt. Zur Bekräftigung des Partnerschaftsbundes wurde der Freundschaftsvertrag in Celje noch einmal besiegelt.

den damaligen Singener IG-Metall-Bevollmächtigten Heinz Rheinberger, den früheren Konstanzer DGB-Kreisvorsitzenden Erwin Reissacher, den Celjer Gewerkschaftspräsidenten Ivan Kramer und den einstigen Mitarbeiter der slowenischen Wirtschaftskammer Leo Perc. Diese Gewerkschaftskontakte waren und sind eine wesentliche Stütze der Städtepartnerschaft.



Entsprechend konnten die Gewerkschaftsvertreter beider Städte 2004 ihre 30-jährigen Beziehungen feiern.

Nach den Anfängen auf Gewerkschaftsebene kam es regelmäßig zu weiteren Begegnungen und Besuchen in beiden Richtungen aus den Bereichen von Wirtschaft, Kultur und Sport. Ein erster Besuch des Singener Gemeinderates in Celje fand im Oktober 1986 statt. Bei allen diesen Begegnungen wurde immer wieder von beiden Seiten der Wunsch geäußert, die bestehenden freundschaftlichen Beziehungen durch den Abschluss eines Vertrages auch formell zu besiegeln.

Der Gemeinderat hat dazu in seiner öffentlichen Sitzung vom 1. März 1988 das Partnerschaftskomitee und die Verwaltung beauftragt, Verhandlungen mit der Stadt Celje aufzunehmen – mit dem Ziel, eine Vereinbarung über die Unterhaltung freundschaftlicher Beziehungen zwischen Celje und Singen abzuschließen. Das fand am 7. Mai 1988 statt, als in Celje ein Partnerschaftsver-

trag zwischen beiden Städten paraphiert wurde.

Zu einem herausragenden Erfolg geriet danach der Besuch des Celjer Männerchors im Oktober 1988 in Singen. Die slowenischen Gäste wurden vorbildlich vom Singener Männerchor Konkordia betreut. Zwischen beiden Chören besteht mittlerweile eine intensive Chorfreundschaft.

Die beiden damaligen Oberbürgermeister Tone Zimšek und Friedhelm Möhrle

Der Zerfall des ehemaligen Jugoslawien führte dazu, dass in der Folge des Krieges viele Flüchtlinge, besonders aus Bosnien, in Celje Zuflucht suchten. Die Singener Einwohner und Betriebe haben in dieser sehr schwierigen Zeit durch eine große Spendenfreudigkeit mit dazu beigetragen, dass direkt vor Ort spürbar geholfen werden konnte.

unterzeichneten im vollbesetzten Bürgersaal des Singener Rathauses im Juni 1989 den Partnerschaftsvertrag. Im Juni 1990 fand der Gegenbesuch in Slowenien statt. Zur Bekräftigung des Partnerschaftsbundes wurde der Freundschaftsvertrag in Celje noch einmal besiegelt.

Seit 1989 engagiert sich Gerhard Bumiller, der als früherer Vorsitzender des Männerchors Konkordia die Chorkontakte aufbaute, als Mitglied des Partnerschaftskomitees und offizieller Partnerschaftsbeauftragter für die Beziehungen zu Celje.

Der Zerfall des ehemaligen Jugoslawien



Celje ist die drittgrößte Stadt Sloweniens und das Zentrum der Region für Verwaltung, Wirtschaft, Handel, Gewerbe, Kultur, Bildung, medizinische Versorgung, Sport und Märkte.

fürte dazu, dass in der Folge des Krieges viele Flüchtlinge, besonders aus Bosnien, in Celje Zuflucht suchten. Die Singener Einwohner und Betriebe haben in dieser für die Partnerstadt sehr schwierigen Zeit durch eine große Spendenfreudigkeit mit dazu beigetragen, dass direkt vor Ort spürbar geholfen werden konnte.

Die verschiedenen Hilfstransporte wurden logistisch jeweils vom DRK-Kreisverband Konstanz und vom DRK-Ortsverein Singen betreut. Dies führte auch dazu, dass inzwischen enge freundschaftliche Kontakte der beiden Städte bestehen. Die Rotkreuz-Organisationen konnten in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum der offiziellen Partnerschaft feiern. Daneben sind die politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Kontakte tragende Elemente der Städtepartnerschaft.

Ein Höhepunkt der städtepartnerschaftlichen Beziehungen war die „Slowenische Woche“ in Singen im Mai 1995. Wirtschaftsgespräche auf höchster politischer Ebene, eine Wirtschaftspräsentation in der Scheffelhalle und ein umfassendes kulturelles und sportliches Beiprogramm (z. B. eine Lipizzaner-Gala) trugen zu einer Intensivierung der Beziehungen bei.

Gerade seit der Unabhängigkeit Sloweniens wird auch ein reger Wirtschaftsaustausch angestrebt, der mittlerweile zu Kooperationsunternehmen geführt hat. Auch die Wirtschaftskammern der beiden Regionen unterhalten hilfreiche Kontakte. Diese haben sich erfolgreich dokumentiert in Beteiligungen von Firmen aus dem Hegau an der großen Gewerbesmesse, die jährlich in Celje stattfindet und für Slowenien von nationaler Bedeutung ist.

Ein wichtiger Aspekt der Weiterentwick-

lung der Städtepartnerschaft wird sein, an diesen ersten Ansätzen wirtschaftlicher Beziehungen anzuknüpfen und die damals entstandenen ersten Kontakte zu intensivieren.

Die Beziehungen des Roten Kreuzes, der Gewerkschaften, der Chöre und der Schulen (Hohentwiel-Gewerbeschule und Friedrich-Wöhler-Gymnasium) sind nachhaltige Stützen der Städtepartnerschaft. Mittlerweile haben sich eine ganze Reihe weiterer kultureller Institutionen, Vereine und Gruppen der beiden Städte ausgetauscht.

Nach wie vor ist es für die Celje-Aktivisten in Singen wünschenswert, dass immer mehr Bürger Sloweniens und Celje persönlich kennenlernen.

Wie betont doch Gerhard Bumiller, der ehrenamtliche Partnerschaftsbeauftragte: „Celje und Slowenien sind allemal eine Reise wert!“

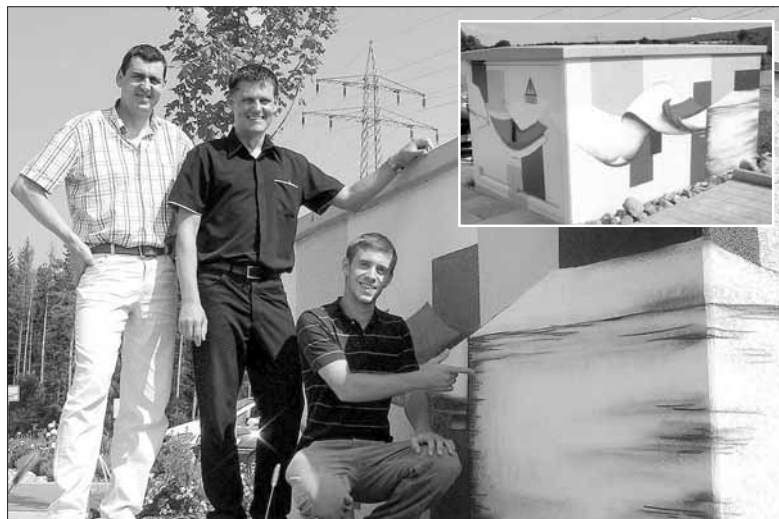
Trafostation Berchtold wurde zu Kunstobjekt

Sommer, Sonne, Ferienzeit – nicht für Graffiti-Künstler Uli Stobbe aus Hilzingen. Der Künstler, der schon so einige Erdgas- und Trafostationen des Gas- und E-Werks Singen mit Graffiti gestaltet hat, schuf während den Sommerferien ein neues Kunstwerk: vor dem Neubau der Druckerei Berchtold in der Josef-Schüttler-Straße in Singen.

Dort hüllte er die graue Transformatorstation, die für die Stromversorgung der Druckerei gebaut wurde, in ein „neues Kleid“. Die Idee hatte er schnell gefunden: „Ein Papierstapel mit fliegenden Blättern, das passt gut zur Druckerei“, erklärt der junge Künstler das Graffiti. Die Farbauswahl hat er gekonnt getroffen: Schwarz, Grau, Weiß und Himbeerroter – die Firmenfarben der Druckerei Berchtold.

Joachim und Werner Berchtold sind begeistert: „Wir finden es toll, dass man sich beim Gas- und E-Werk Singen darüber Gedanken macht, wie man eine kahle Betonstation verschönern kann, damit sie besser ins Landschaftsbild passt.“

Viele nette Komplimente gab es für den Künstler. „Hat mir viel Spaß gemacht“, freute sich auch Uli Stobbe: „Die größte Freude habe ich, wenn das Kunstwerk anschließend gut ankommt. Dafürophage ich gerne ein paar Ferientage.“



Trafostation einmal anders: Vor der Druckerei Berchtold in der Josef-Schüttler-Straße in Singen betrachten (von links) Joachim Berchtold, Werner Berchtold und Künstler Uli Stobbe das fertige Werk.

14. und 15. Oktober 2005

Schrottsammlung: Ab 6 Uhr geht es los

Die Metallschrott-Straßensammlung in Singen findet am Freitag, 14. Oktober, statt. Am Samstag, 15. Oktober, sammeln die Vereine in den Ortsteilen Beuren, Bohlingen, Friedingen, Hausen, Schlatt und Überlingen.

Mitgenommen werden Gegenstände, die komplett aus Metall bestehen, z. B. Armaturen, Auspuff, Blech, Gehäuse, Blechgeschirre und -besteck, Bügelbrett (ohne Holzplatte), Buntmetalle, Dachrinnen, Draht (Maschen- und Bindedraht), Dusch- und Badewannen (Metall/Guss), Edelstahlspülbecken, Fahrräder/-teile (ohne Reifen, Sattel, Kunststoff), Felgen, Gardinenstangen, Gartengeräte, Gasherde, Gepäckträger, Kinderwagenuntergestelle, Leitern aus Metall, Pfannen (Stahl- und Guss-), Rohre (Flachstahl, Profile), Rollos aus

Metall, Schreibmaschinen (mechanisch), Schubkarren, Spülbecken, Stahlrohr-betten, Stangen, Tanks (von Firma gereinigt), Töpfe, Wäschespinnen (ohne Plastikschüre), Werkmaterialien (Nägel, Schrauben, Klemmen etc.), Zäune aus Blech und Draht.

Gegenstände, die ausschließlich aus Metall bestehen, kann man auch ganzjährig auf dem Wertstoffhof zu den ausgeschriebenen Öffnungszeiten abgeben.

Nicht mitgenommen werden: Elektronikschrott, Karosserieteile sowie Motoren, Getriebe und deren Teile, Autobotterien, Metallgegenstände, die länger als 1,50 Meter sind und/oder schwerer als 30 Kilogramm, landwirtschaftliche Geräte wie Pflüge, Eggen etc., geschlossene Hohlkörper wie z. B. Gasflaschen.

Öfen und Öltanks: Sie müssen vom Fachmann (Tank-schutzfirma) gereinigt sein.

Die Fachfirma übernimmt auch die Komplettsanierung.

Bitte beachten:

Bei der Schrottsammlung werden Öfen nur gereinigt mitgenommen, wenn Tank, Regler und Filter komplett ausgebaut sind (Gewicht maximal 30 Kilogramm pro Teil). Öltanks müssen vom Fachmann gereinigt und in zwei Hälften zerschnitten sein (Gewicht maximal 30 Kilogramm pro Teil).

Bitte die Metallgegenstände bis morgens 6 Uhr am Straßen- bzw. Gehwegrand bereitstellen.

Arbeiterwohlfahrt

Zehn Jahre alt: Curth-Georg-Becker-Haus

Am Samstag, 15. Oktober, begeht die Arbeiterwohlfahrt mit den Eigentümern und Bewohnern das zehnjährige Bestehen der Seniorenwohnanlage Curth-Georg-Becker-Haus in der Hadumothstraße 9. Auch die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen. Außerdem kann man Woh-

nungen besichtigen und sich unverbindlich über das Betreuungs- und Servicekonzept sowie über das Wohnungsangebot informieren lassen. Von 13 bis 16 Uhr ist die Wohnanlage geöffnet. Weitere Infos erhält man bei der AWO unter Telefon 07731/958094.

Kindertheater im Oktober:

Fröhliches Schwein auf Entdeckungstour

Der Beginn der neuen Theater- und Konzertsaison 2005/2006 rückt auch für die junge Garde der Theaterbesucher in den Kinderringen „L1“ und „L2“ näher. So gastiert am Montag, 24. Oktober, 14 und 16.30 Uhr, das Wittener Kinder- und Jugendtheater mit dem Stück für Kinder ab drei Jahre „Guten Tag, kleines Schweinchen“ von Janosch.

„Herumtoben“. Die Zeit vergeht wie im Flug und der arme Bär sitzt daheim und wartet, bis der kleine Tiger endlich – ohne Pilze – nach Hause kommt. Wie es weiter geht, erfahren kleine wie auch große Besucher in der Kunsthalle.

„Guten Tag, kleines Schweinchen!“, sagt der kleine Tiger und startet damit einen Ausflug in eine andere Welt. Durch das Schweinchen vergisst er glatt, Pilze zu finden; statt dessen spielt er „Such-mich-jag-mich-fang-

Karten im Vorverkauf gibt es unter Telefon 07731/85-262 bei der Karten-vorverkaufsstelle der städtischen Abteilung „Kultur & Touristik“ in der Marktpassage in Singen, über www.proticket.de (inklusive Gebühr) oder direkt im Theater unter Telefon 07731/85-275 (Infos siehe auch Internetseite www.singen.de).



Die spannende Geschichte vom kleinen Schweinchen und dem Tiger (für Kinder ab drei Jahre) gibt es am Montag, 24. Oktober, in der Kunsthalle zu erleben.

Natursehenswürdigkeiten im nördlichen Hegau

Ein Diavortrag von Heinrich Werner über Natursehenswürdigkeiten im nördlichen Hegau findet am heutigen Mittwoch, 12. Oktober, 19.30 Uhr, im Naturschutzzentrum (Metzger, Florerickeweg 2a, 78319 Radolfzell, Telefon 07732/12339, Fax 07732/13860 (Eintritt: 2 Euro) statt.

Trockentäler, steinige Südhänge und lückige Kiefernwälder sind die Kennzeichen des Naturraumes Hegau-Alb, der sich auf Engener Gemarkung befindet.

Viele dieser Bereiche sind Rückzugsgebiete nachzeitlicher Steppen- und Wärmezeitrelikte geworden. Zahlreiche floristische und faunistische Besonderheiten kann der aufmerksame Beobachter hier nicht nur im Frühjahr entdecken.

Kirchliches

Die **StadtOase** ist jeden Montag, Donnerstag und Freitag, 11 bis 17 Uhr, sowie am Mittwoch, 13 bis 17 Uhr, geöffnet (montags von 11 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung).

Bildungszentrum Singen, Zelgstr. 4, Telefon 982590
Herbstmalkurse, ab Donnerstag, 27. Oktober, fünf Nachmittage, Kurs I: 17 Uhr, Kurs II: 19 Uhr.

Internet-Führerschein: Freitag, 21. Oktober (17 bis 19 Uhr), und Samstag, 22. Oktober (9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr).

Die Wiederkunft Christi: Was heißt aufgeföhren in den Himmel? – Eine Einführung in nicht einfache Begriffe anhand des Matthäusevangeliums, Kapitel 24/25, nach der Theologie von Professor Seifermann, Freitag, 28. Oktober (ab 17 Uhr), bis Sonntag, 30. Oktober (bis 13 Uhr).
Ein **Männervesper** findet am Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr, in der Eichenhalle in Hausen statt. Im Eintrittspreis von 8 Euro sind ein Vesper und Getränk sowie der Vortrag zum Thema: „Nobody is perfect oder doch?“ enthalten. Veranstalter ist ein überkonfessionelles Team

von Männern aus Gemeinden des Heigaus, die Männer neu motivieren möchten, sich mit dem christlichen Glauben und Fragen des Alltags auseinander zu setzen. Anmeldungen unter Telefon 947366.

Das Erzbischöfliche Offizialat Freiburg (kirchliches Gericht) bietet **Kirchenrechtliche Beratungsgespräche** für diejenigen an, die die Gültigkeit einer geschiederten Ehe überprüfen lassen wollen. Termin: Mittwoch, 19. Oktober, 10.30 bis 16 Uhr, in der Münsterpfarre, Pfalzgarten 4, Konstanz. Terminvereinbarung unbedingt erforderlich (Rückfrage unter Telefon 0761/2188253). Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine in Freiburg vereinbart werden.

VdK-Sprechtag

Die nächsten Sprechtag der VdK-Sozialrechtsabteilung (Bleichwiesenstraße 1/1, in Radolfzell, Telefon: 07731/9236-0) sind im Oktober jeden Montag von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.
Die VdK-Regionalgeschäftsstelle hat ihre Oktober-Sprechstunden (unter der gleichen Adresse) von 9 bis 12 und 14 bis 15.30 Uhr. Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Vorletzter Harry Potter Band erschienen:

JugendKulturCentrum Blaues Haus ganz im Harry Potter-Fieber

Rechtzeitig zum Erscheinen des 6. Bandes „Harry Potter und der Halbblutprinz“ startete im JugendKulturCentrum Blaues Haus eine große Harry Potter-Party. Den rund 200 Gästen wurde ein spannendes, abwechslungsreiches Programm geboten.

Eine zauberhafte Dekoration aus Eulen, fliegenden Besen, den Wappen der vier Häuser, dem sprechenden Hut usw. schmückte den Eingangsbereich (der in Anlehnung an das „Gleis 9“ gestaltet war) sowie das Bistro. Hinweistafeln zeigten den Weg zur „Kammer des Schreckens“, in der unter anderem ein Basilisk und ein Phönix das Fürchten lehrten.

Für die weitere Tour durchs Haus konnte man sich am traumhaften Zauberbuffet



Große Harry Potter-Party im Blaues Haus.

stärken. Zauberer Piccolo präsentierte seine Muggel-Magie – eine wahrhafte Wahrsagerin las die Zukunft aus der Hand. Die wenigen Besucher, die ohne Kostüm gekommen waren, konnten sich in der Muggel-Werkstatt einen Zauberhut und eine Zaubermaske basteln. In der Schmincke gab es gleich noch das passende Outfit fürs Gesicht dazu. Großen Andrang fand auch das Quiz mit Fragen rund um Harry Potter. Der Sieger erhielt als Erster ein genau 00.01 den neuen Potter-Band als Hauptpreis überreicht.

Nachdem die Potter Fans schließlich ihre Bücher gekauft hatten, verabschiedeten sich alle Muggels nach einer kurzweiligen Party, um vielleicht noch in der Nacht die ersten Kapitel lesen zu können.

AWO-Elternschule: Basteln mit Kindern

Die AWO-Elternschule bietet den Kurs „Basteln mit Kleinkindern“ für zwei- bis dreijährige Kinder am Freitag 14. Oktober, von 9.30 bis 11 Uhr im Gruppenraum der AWO, Heinrich-Weber-Platz 2 in Singen, an. Die Kleinen haben hierbei die Möglichkeit, selbst Bastelarbeiten herzustellen. Außerdem werden lustige Spiel- und Bewegungslieder zusammen gesungen, aber auch das Freispiel kommt nicht zu kurz.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich) Heidemarie-G. Kلاس Telefon 85-107, Telefax 85-109, E-Mail: presse.stadt@singen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen, Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36, E-Mail redaktion@wochenblatt.net

SINGEN AKTUELL

Wochenblatt

Wochenblatt

Wir haben da ein paar Fragen

1 Wo kaufen Sie überwiegend Lebensmittel ein?

Gibt es ein Geschäft in dem Sie Lebensmittel immer oder fast immer einkaufen?

Wenn ja, welches?

2 Wo kaufen Sie überwiegend Elektroartikel ein?

Gibt es ein Geschäft in dem Sie Elektroartikel immer oder fast immer einkaufen?

Wenn ja, welches?

3 Wo kaufen Sie überwiegend Pflanzen, Sträucher, Gartenbedarf ein?

Gibt es ein Geschäft in dem Sie Gartenartikel immer oder fast immer einkaufen?

Wenn ja, welches?

4 Wo kaufen Sie überwiegend Baumarktartikel, Fliesen, Werkzeug ein?

Gibt es ein Geschäft in dem Sie Baumarktartikel immer oder fast immer einkaufen?

Wenn ja, welches?

1 Am Wohnort , in Singen , in Konstanz , wo anders , wo?
Ja Nein
Geschäft:

2 Am Wohnort , in Singen , in Konstanz , wo anders , wo?
Ja Nein
Geschäft:

3 Am Wohnort , in Singen , in Konstanz , wo anders , wo?
Ja Nein
Geschäft:

4 Am Wohnort , in Singen , in Konstanz , wo anders , wo?
Ja Nein
Geschäft:

Welche Themen interessieren Sie persönlich im **Wochenblatt**? (Mehrfachnennung möglich)

- Lokale Berichterstattung
- Sonderthemen
- Kommentare
- Veranstaltungen
- Werbung

Wie beurteilen Sie den Nutzen des Wochenblattes?

- sehr nützlich
- nützlich
- weniger nützlich

Bitte senden Sie den Fragebogen an das:

Singener **Wochenblatt**
Hadwigstr. 2a
78224 Singen
Tel.: 0 77 31 / 88 00 20

Oder geben Sie die Fragebogen in der Geschäftsstelle ab.

Oder senden sie uns den Fragebogen per Fax unter folgender Nr. zu:
0 77 31 / 88 00 36

Oder beantworten Sie uns die Fragen online unter:
www.wochenblatt.net



Unter allen Einsendungen verlosen wir 20 Kaffeebecher mit dem Bunten Hund-Motiv!

Ihre Adresse:

Name: Wohnort: Straße: Tel.:

KURZ UND BÜNDIG

Jahrgang 1937/38 Bürgesser/Joos trifft sich am Fr., 14.10., im Gasthaus Schinderegg in Rielasingen um 19 Uhr.

Öffnungszeiten des Sonntagscafés, Feldbergstr. 46 am So., 16.10., 14.30-16.30 Uhr.

Familienzentrum »Kleiner Regenbogen« Miniclub u. Krabbelstube ab Mitte Oktober 4-5xwöchentlich v. 9.30-11.30 Uhr. Bei genügend Interesse könnten die Öffnungszeiten ausgeweitet werden/Nachmittagsgruppe möglich. Eltern-Baby-Gruppe seit 11.10., jeweils 10 Uhr, Kleinkinderbastelkurs »Herbst« ab 13.10., 10.15 Uhr. Anmeldungen unter Tel. 07731/44779 oder 827035.

Angebote des Bildungszentrum Singen: »Heilendes Fasten zuhause« mit Sylvie Grob-Wickert, v. Sa., 15.10.-Sa., 22.10., jeweils 19-21 Uhr; »Portraitzeichnen« Tagesseminar am Sa., 15.10., 9-17 Uhr; »Herbstmalkurse« ab Do., 27.10., 5 Nachmittage, Kurs I: 17 Uhr u. Kurs 2: 19 Uhr; »Internet-Führerschein«, Fr., 21.10. (17-19 Uhr) u. Sa., 22.10. (9-12 u. 13-16 Uhr); »Die Wiederkunft Christi« Einführung, Fr., 28.10. (ab 17 Uhr) bis So., 30.10. (bis 13 Uhr). Info u. Anmeldung beim Bildungszentrum Singen, Zelgstr. 4, Tel. 07731/982590.

Ehemals Bedienstete der Stadt und Krankenhaus treffen sich zum gemütlichen Seniorennachmittag am Mi., 19.10., um 14 Uhr im Siedlerheim.

AWO Clubprogramm Oktober: Do., 13.10., 13-16 Uhr offenes Angebot; Fr., 14.10., 10-12 Uhr Frühstücksclub; Mo., 17.10., 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 17-20 Uhr Besuch des Hilzinger Kirchweihfestes mit Einkehr; Di., 18.10., 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 19.10., 14-17 Uhr Ausflug nach Stein am Rhein, Insel Werd; Weitere Infos unter Tel. 07731/958044

Gottesdienste der Ev. Kirchen in Singen: Hegau-Klinikum: Sa., 15.10., 18.15 Uhr Gottesdienst. Bonhoefferkirche: So., 16.10., 8.45 Uhr Gottesdienst im Haus am Hohentwiel, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Chor in der Bonhoefferkirche, 10 Uhr Kindergottesdienst. Lutherkirche: So., 16.10., 10 Uhr Gottesdienst, Taufe u. Kindergottesdienst. Markuskirche: So., 16.10., 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl u. Preisland f. Kinder. Pauluskirche: So., 16.10., 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst, 19 Uhr CVJM-Gottesdienst.

Treffen der **Verbindung Bundesbahn-Ruhestandsbeamten** Rentner u. Hinterbliebenen treffen sich zur Monatsversammlung am Do., 13.10., ab 14.30 Uhr in der Schnellgaststätte der Metzgerei Herrlich in Singen.

Jahrgang 1921-22 trifft sich am Do., 13.10., 15 Uhr im Gasthaus Sternen in Singen.

Alt-Katholische Frauenverein trifft sich am Di., 18.10., um 14.30 Uhr im Gemeindesaal.

Jahrgang 1927/28 Ekkehardschule trifft sich am Do., 20.10., um 14.30 Uhr an der Scheffelhalle zur Weiterfahrt zur Laurentiusstube.

Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 13.10., 14 Uhr, zu einem Hock im Siedlerheim.

MS-Selbsthilfegruppe Neuer Treffpunkt bei der AWO in Singen.

Haushaltsauflösungen Entrümpelungen Umzüge & Kleintransporte erledigt für Sie
P. Güntert 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 5 70 36

gen, Heinrich-Weber-Platz 2, am Mi., 19.10., 19 Uhr. Weitere Info unter Tel. 07774/6110

Parkinson-Selbsthilfegruppe Singen trifft sich am Do., 13.10., 14.30 Uhr in Allensbach. Die Kliniken Schmieder Allensbach stellen sich vor mit einem Vortrag von Hr. Prof. Dr. Klöttsch über das Thema »Parkinson«.

Parkinson-Selbsthilfegruppe Singen trifft sich am Mi., 19.10., 16 Uhr im Inforum (Erzbergerstr. 1 (2.Stock), Singen, Eingang neben der Post zum Gesprächskreis.

Johanniter-Unfall-Hilfe bietet jeden Sa. von 13-19 Uhr einen Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter an. Wer will kann vor dem Kurs um 12 Uhr einen Sehtest sowie ein Passbild machen lassen. Für Juni bis Oktober hat sich das Team einen besonderen Bonus einfallen lassen: die Kursteilnehmer erhalten ein Gutscheinheft m. Vergünstigungen von Apotheke Sauter, Fazz Fitness, 02 und Subway. Ausserdem nehmen die Teilnehmer an der Verlosung eines smart-Wochenendes teil. Weitere Infos: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelgstr. 6, Singen. Tel. 07731/99830

Der Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich am Mi., 19.10., 18 Uhr, im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Singen, Hohenwenzlerstr. 53.



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

am Mittwoch, 19. Oktober, 17 Uhr, im Sitzungssaal Hohentwiel (Zimmer 319) des Rathauses, Hohgarten 2

Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielangen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen zum Flächennutzungsplan...

- Beschlussfassung über die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes...

Mittteilungen

Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Ränderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Veranstaltungen auf einen Blick

Vorkäufe bei Tourist-Info August-Ruf-Straße 13 Marktpassage 1. OG

- Freitag, 14. Oktober, 19 Uhr: „Aufgetischt und Angeschnitten“... Samstag, 15. Oktober, 20 Uhr: „1. Symphoniekonzert“... Sonntag, 23. Oktober, 18 Uhr: „Mir g’fällt im Hegau am See“...

„Guten Tag, kleines Schweinchen“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25 Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr: „In 80 Tagen um die Welt“... Donnerstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr: „Faszination Jakobsweg“... Samstag, 29. Oktober, 20 Uhr: „Tartuffe“... Sonntag, 30. Oktober, 20 Uhr: „Prospero's World“...

Münchried-Sporthalle: Faszination in Bewegung

Ein Feuerwerk turnerischer Spitzenklasse bieten Vereine und Gruppen des Hegau-Bodensee-Turngaus bei der Turn- und Gymnastikschau am 22. Oktober in der Singener Münchried-Sporthalle.

eine runden das Gesamtprogramm ab, bei dem Teilnehmerinnen und Teilnehmer von sieben bis 80 Jahren zu sehen sein werden.

Der Hegau-Bodensee-Turngau mit seinen Vereinen genießt nicht nur auf regionaler, sondern auch auf überregionaler Ebene höchstes Ansehen.

Die Turn- und Gymnastikschau gehört alljährlich zu den Highlights des Turnerjahres.

Vereine und Gruppen des Hegau-Bodensee-Turngaus stellen bei der Turn- und Gymnastikschau am 22. Oktober in der Singener Münchried-Sporthalle ihr überragendes Können unter Beweis.



400 Turnerinnen und Turner bieten ein zweistündiges Programm, bei dem die turnerische Vielfalt im Hegau-Bodensee-Turngau auf hohem Niveau präsentiert wird.

400 Turnerinnen und Turner bieten ein zweistündiges Programm, bei dem die turnerische Vielfalt im Hegau-Bodensee-Turngau auf hohem Niveau präsentiert wird.

Das Programm der Turn- und Gymnastikschau

- 1. Bolero auf dem Balken Turnrinnen TuS 03 Böhringen Petra Briegel-Fallert 2. Rock-Show Tanz SITV Singen Dagmar Wenzler-Beger 3. Billy Blanks Tae Bo Aerobic Kickboxing TV Rielangen Diana Stein 4. Reifen-Seil-Gymnastik Dance avec moi TuS Steißlingen Jessica + Nadine Grübel 5. Wild and Free Western-Showtanz SITV Singen Rosangela Wittmer 6. Mit Graube und Pflume Atemberaubende Elemente Axel Leitenmair 12. Hoch die Taschen Turngau - Frauen Hegau-Bodensee-Turngau Edith Brunner 13. Hip-Hop New Style Dance take it to the floor TV Bietingen Regine Mayer 14. Mit Zylinder und Stock Showtanz TV Duchtlingen Michaela Graf 15. Starlight-Express Röhnräder TV Allmannsdorf Sarah-Maria Strub 16. Moderne Tanzgestaltung Extremis TV Engen Evi Wilder 17. Gruppenturnen am Boden TGW Gruppe TuS 03 Böhringen Lisa Deschner 18. Der Urknall und die 4 Elemente Gymnastik und Tanz TV Ludwigshafen Michaela Ribaud 19. Kreation in Silber und Blau An den Dance of Joy TuS 03 Böhringen Maria Beck 20. Die Rändini-Girls Moderne Gestaltung VfB Randegg Barbara Gruber 21. Die Großstadtpiraten TV Ludwigshafen Sandro Ribaud

- Musikalisches Umrahmung: Band Freitag Moderation: Roland Ruf Regie: Ilona Kaiser-Schroff

Beuren an der Aach
Verwaltungsstelle Telefon 45640
E-Mail: www.beurenanderAach.de

Mütter beten für Kinder
Kinder sind eine Gabe des Herrn, die Frucht des Leibes ist sein Geschenk

Heilfasten
Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zur Teilnahme an der Heilfastenwoche vom 22. bis 29. Oktober...

Böhligen
Verwaltungsstelle Telefon 22160
E-Mail: singen-boehlingen@t-online.de

Vortrag über Hörensagen
Die katholische Frauengemeinschaft lädt zu einem Vortrag über das Hören und Hörgeräte...

Konzert
Der Aachtalchor Böhligen lädt herzlich zum Konzert (Motto: „Welt der Lieder“) am Samstag, 15. Oktober, 20 Uhr...

Jugendversammlung
Eine Jugendversammlung zum Thema „Wiedereröffnung des Jugendkellers“ findet am Mittwoch, 26. Oktober, 18 Uhr...

Sportverein
Fußball Samstag, 15. Oktober, ab 12 Uhr: F-Jugend

Hausen an der Aach
Verwaltungsstelle Telefon 42851
E-Mail: singen-hausen@t-online.de

Fällt aus: Kinderbekleidungsborse
Die für den 19. November angekündigte Kinderbekleidungsborse der Trub-Heuterzunft findet nicht statt.

Halloween-Party
Der Narrenverein lädt alle Kinder von sechs bis 14 Jahren zur Halloween-Party am Montag, 31. Oktober, 19 bis 22 Uhr...

Friedingen
Verwaltungsstelle Telefon 45393
E-Mail: singen-friedingen@t-online.de

Jugendfeuerwehr
Die nächste Probe findet am Montag, 17. Oktober, 18.30 Uhr, am Depot statt.

Schlatt unter Krähen
Verwaltungsstelle Telefon 42615
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de

Alteisensammlung
Der Musikverein führt am Samstag, 15. Oktober, eine Alteisensammlung durch. Den Metallschrott bitte bis 8 Uhr an den Straßenrand stellen.

Hausen an der Aach
Verwaltungsstelle Telefon 42851
E-Mail: singen-hausen@t-online.de

Schrottsammlung
Die Hegauer-Burghexen führen am Samstag, 15. Oktober, ab 8 Uhr eine Schrottsammlung durch.

Fenster im Advent
Es werden noch Familien gesucht, die ein Adventsfenster gestalten möchten.

Überlingen am Ried
Verwaltungsstelle Telefon 22539
E-Mail: singen-ueberlingen@t-online.de

Sitzung des Ortschaftsrats
Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Donnerstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Kultur Ausschuss
Die nächste Kulturausschusssitzung findet am Dienstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

GHS überlingen
Patricia Ehinger, langjährige Elternbeiratsvorsitzende der GHS-Überlingen am

Hausen an der Aach
Verwaltungsstelle Telefon 42851
E-Mail: singen-hausen@t-online.de

Defekte Straßenlampen
Zuständig für die Unterhaltung und Reparatur der Straßenlampen ist nicht die Stadtverwaltung, sondern das Gas- und E-Netz Singen.

Überlingen am Ried
Verwaltungsstelle Telefon 22539
E-Mail: singen-ueberlingen@t-online.de

TSV-Infos
Mittwoch, 12. Oktober, 19 Uhr: TSV AH - SV Worblingen AH; Freitag, 14. Oktober, 18 Uhr: TSV Überlingen/Ried - BSV Nord. Radolfzell 2 (C-Junioren)...

„Sind alle Apfel rund?“
Die Kindernaturgruppe bietet eine Aktion rund um den Apfel für alle Kinder (ab 3. Klasse) am Samstag, 22. Oktober, 9.30 Uhr, am Treffpunkt: Hardtbergstraße 20.

TSV-Infos
Mittwoch, 12. Oktober, 19 Uhr: TSV AH - SV Worblingen AH; Freitag, 14. Oktober, 18 Uhr: TSV Überlingen/Ried - BSV Nord. Radolfzell 2 (C-Junioren)...

ANZEIGEN

Nähmaschinen-Kummer?
Reparatur-Service aller Fabrikate
PFAFF • Husqvarna Viking Vertretung

müller
Nähmaschinen
Poststraße 10, 78315 Radolfzell
Tel. 07732/53446

mh ... das schmeckt!
Reines Buttermilchbrot,
selbst gebacken auf dem
- ORIGINAL BACKSTEIN -
der in jeden Elektroherd passt.
Tel. 0 77 31 - 4 93 47

FUNDGRUBE HOHLWEGLER
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,
neben der Post

... REDUZIERT ... REDUZIERT ... REDUZIERT

Herbst-Mode zu super Preisen
Montag, 17.10.05 und
Dienstag, 18.10.05
von 9 - 17 Uhr
durchgehend

MODISCHE EINZELTEILE
für Mann und Frau

Wo:
Engen - Welschingen
Dorfstr. 17
(neben der Post)

tanzschule vögler adtv
Telefon 07732/558 20
www.tanzschule-voegler.de

Grundkurs Paare Mo 07.11. 19.00 Uhr
Neueinsteiger-Tanzkreis Paare Mi 09.11. 21.00 Uhr
Für alle Paare, mit Tanzkenntnissen.
Ein neuer Tanzkreis zum Auffrischen
Ihrer eigenen Variationen und zur
Erweiterung durch neue interessante
Figuren in allen Tänzen.
Ein Probenabend (09.11.-30.11.) für
nur 25,-€ pro Person.
Voranmeldung erforderlich.

milchwerk radolfzell

FÜHRERSCHEIN
preisgünstig, MPU kein Hindernis
Leopold • Weingarten
07 51 / 4 22 26 od. 01 70 / 2 18 29 89

Hotel > Verkauf / Kauf
Existenzmakler 08388-920410
Angebote: www.efg-ndau.de

UNTERRICHT

Systematisch bessere Noten
Nachhilfe, die genau auf das
Schulproblem abgestimmt ist!
Rufen Sie uns an:
14-17 Uhr:
www.schueler-forderung.de
Singen - Schaffhausen Str. 10 • 077 31/6 90 58

ÄRZTETAFEL

Dr. med. Uta Köbler
Frauenärztin + Akupunktur
Hegaustr. 14 • 78224 Singen
Telefon 0 77 31/6 13 66

Wir machen Urlaub vom 17.10 - 21.10.05
Vertretung:
Dr. R. Stauss, Tel. 672 67
Dres. W. Oberle / J. Hundt, Tel. 6 21 33

DR. MICHAEL WÖHRLE
ZAHNARZT
Implantologie, ästhetische Zahnheilkunde
Niedergasse 3, 78239 Rielasingen
Tel. 077 31 / 5 43 96

Ab sofort sind wir mit unseren
verlängerten Abendöffnungs-
zeiten sowie Samstagvor-
mittags für Sie erreichbar.
Bitte vereinbaren Sie unter Tel.
0 77 31 / 5 43 96 einen Termin.

PRAXIS Dr./Med. Univ. Budapest Eva Ehmann
Berliner Str. 8 • 78224 Singen

Wir sind im Urlaub vom 21.10.05 bis 31.10.05
Vertretung:
Dr. med. Oexle, Dr. med. Axmann,
Dr. med. Missalek, Frau Kloos
Ab 2.11.05 sind wir wieder für Sie da!

Dr. med. Michael Jur
Facharzt für Innere Medizin
Diabetologe DDG - Ernährungsmedizin
Sportmedizin, Akupunktur, Notfallmedizin
Sternengasse 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de

Vom 31.10. - 4.11.2005 bleibt unsere Praxis geschlossen.
Vertretung in dringenden Fällen:
Dres. Graf, Kaiser, Schroff, Wiesendanger

Praxis für Krankengymnastik Rita Bauch
Hadwigstr. 32
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 6 32 68

Ab 17.10.2005 wieder geöffnet.

Praxis Dr. Santangelo
Worblinger Str. 26
78224 Singen, Tel. 07731/93260

Wir machen Urlaub vom 20.10. - 10.11.05
Vertretung:
Dr. Oexle bis 10.11., Dr. Ehmann vom
20.10. - 21.10. und 31.10. - 10.11.,
Dr. Missalek bis 10.11., Dr. Kloos vom
20.10. - 28.10. und 7.11. - 10.11.

FRAUENARZTPRAXIS Dr./Med. Univ. Budapest Franz Ehmann
Erzbergerstr. 1, 78224 Singen
Tel. 077 31/6 12 03

WIR SIND IM URLAUB v. 24.10. (Mo.) - 31.10.2005 (Mo.)
Vertretung im Notfall durch die anwesenden Frauenärzte in Singen und Umgebung

Arztpraxis Gerhard Vörg
Allgemeinmedizin - Naturheilverfahren
Akupunktur - Myoflextherapie
Rielasinger Str. 21 • 78224 Singen

Praxis geschlossen vom 17.10. bis 21.10.2005
Vertretung:
Fr. Dr. Förg, Tel. 65031
Dr. Waldschütz, Tel. 87660

Immer ein guter Werbepartner

Wochenblatt

Berufstätige Mütter und Familien
Beantragen Sie Ihr zusätzliches Kindergeld, weil es Ihnen vom Staat zusteht. Ich helfe Ihnen dabei:
Frauen Finanz Service Sylvia Puchstein
Tel. 0 77 39 / 92 63 80

Restaurant HUNGERO Das beliebte Speiselokal in Radolfzell!

Diese Woche noch einmal Schlachtplatten essen, dann beginnen wir mit Wild-, Kürbis- und Fischwochen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! - Fam. Hunger und Team
Hörstr. 2, Radolfzell, Tel. + Fax 077 32 / 5 61 62

Wochenblatt Leser Reisen

78224 Singen, Hadwigstr. 2a,
78315 Radolfzell, Untertorstr. 5a, 78333 Stockach, Salmannweiler Str. 2

8 Tage Türkische Riviera
im 5-Sterne-Hotel inkl. 3-Tagesausflug Kappadokien
20.11. - 27.11.2005 **HP € 295,-**
inkl. 2-Tagesausflug Pamukkale, 1 Tag Antalya
08.01. - 15.01.2006 **HP € 275,-**

8 Tage Mandelbaumblüte auf Mallorca im 4-Sterne-Hotel
03.02. - 10.02.2006 **HP € 475,-**

Kur- & Wellnessurlaub - Flugreise!
4-Sterne-Hotel in **Abano Terme**
8 Tage, 11. - 18.03.2006 **HP € 795,-**
15 Tage, 11. - 25.03.2006 **HP € 1.330,-**

Bustransfer zum/ab Flughafen Stuttgart im Reisepreis enthalten.
Da es sich um eine begrenzte Anzahl von Flugplätzen handelt,
empfehlen wir Ihnen eine rechtzeitige Anmeldung!

Informations-Coupon
Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich die Informations- und Buchungsunterlagen beim VERANSTALTER:

GROVE Reisebüro
Hauptstr. 42
78244 Gottmadingen, Telefon 07731/976444,
Fax: 07731/976446, E-Mail: info@reisebuero-grove.de

MÜNCHOW MÄRKTE
frisch • freundlich • sauber

EDEKA echt gut!

city markt singen Mo.-Fr. 9.00-19.00 Sa. 8.00-18.00	neukauf moos Mo.-Fr. 8.00-20.00 Sa. 8.00-20.00	neukauf tengen Mo.-Fr. 8.00-19.00 Sa. 8.00-18.00	neukauf rielasingen Mo.-Fr. 8.00-20.00 Sa. 8.00-18.00
--	---	---	--

Fleisch, Wurst und Geflügel

KNÜLLER

Kassler Hals o. Kn., mild gepökelt und geräuchert 1 kg **5.55**

Kalbshbraten von Hals u. Schulter 100 g **1.29**

Pollofino Hähnchenspez. a. d. Keule 1 kg **8.99**

Frisches Hirschgulasch a. d. Schulter 100 g **0.99**

Wacholderschinken herzhaft würzig 100 g **1.29**

Schinkenjagdwurst 100 g **0.79**

Mortadella orig. ital. 100 g **0.99**

Obst und Gemüse

Trauben „Italia“, weiß „Red Globe“, rot Italien, Hkl. I 1 kg **1.59**

San Lucar Mangos Spanien, Hkl. I Stück **1.99**

Tomaten sonnengereift + schnittfest Spanien, Hkl. I 1 kg **0.99**

Deutscher Eissalat + Endivien Hkl. I Stück **0.69**

Frisch-Fisch

Pangasiusfilet 100 g **0.99**

Butterfisch geräucht 100 g **2.59**

Bückling geräucht 100 g **0.69**

fruchtiger Shrimpscocktail 100 g **1.79**

Käse frisch von der Theke

Holl. Gouda jung 48% Fett i. Tr., milder Schnittkäse 100 g **0.39**

Dtsch. Bergader Almkäse 50% Fett i. Tr., herzhaft-würziger, halbfester Schnittkäse 100 g **1.39**

Französischer Fol Epi 50% Fett i. Tr., vollmundiger Schnittkäse mit dem Aroma des reifen Korns 100 g **1.39**

Leerdammer Lightlife 30% Fett i. Tr., mild-nusskernartiger Schnittkäse 100 g **0.99**

Tiefkühl - Molkerei

Dr. Oetker „Die Ofenfrische“ Pizza verschiedene Sorten, tiefgefroren, z.B. Speciale 405 g (kg = 4.91), Salam 380 g (kg = 5.24) Packung je **1.99**

Coppenrath & Wiese „Unsere Goldstücke“ Weizen-Brötchen 9er/450 g (kg = 1.96), Mehrkorn-Brötchen 6er/300 g (kg = 2.93), tiefgefroren Packung je **0.88**

Landliebe Eiscreme 750 ml (l = 2.25) oder **Fruchtkomposition** 650 ml (l = 2.60), verschiedene Sorten, tiefgefroren (1000 ml = 2.60) Becher je **1.69**

Danone & Frucht Danone Diät, Danone + Stracciatella verschiedene Sorten (1000 g = 1.50) 4x 125-g-Becher je **0.75**

Ehrmann Allgäuer Speisequarkzubereitung 20% Fett i.Tr. (100 g = 0.20) 250-g-Becher **0.49**

Danone Actimel Drink verschiedene Sorten 4x 100 g (1000 g = 3.48) Packung je **1.39**

Sortiment

Melitta Café verschiedene Sorten, vakuum, gemahlen (1000 g = 6.98) 500-g-Packung je **3.49**

Ferrero Mon Chéri (100 g = 1.27) 15 Stück = 157-g-Packung **1.99**

Mazola Reines Keimöl (1000 ml = 2.12) 750-ml-Flasche **1.59**

Knorr Fix Produkte verschiedene Sorten, z.B. Gulasch 50 g (100 g = 0.88), Spagh. Bologn. 46 g (100 g = 0.96) (100 g = 0.88) Packung je **0.44**

Fernet Branca 40% Vol. oder Branca Menta, 38% Vol. (1 l = 13.56) 0,7-l-Flasche **9.49**

Feist Belmont Sekt trocken (1 l = 3.32) 0,75-l-Flasche je **2.49**

Getränkemarkt

Hohes C verschiedene Sorten 1-l-PET-Flasche je **0.79**

Weintipp der Woche
2004 Breisgau Spätburgunder Rotwein QbA 1-l-F. zzgl. 0.02 € Pfand **3.49**

Dehner

Bitte beachten Sie unsere Beilage!

Herbstzauber

toom BauMarkt

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe

Starter-batterie 12 V
Hybrid-Technologie, gefüllt und geladen, somit einbaufertig und starker, Erstausrüsterqualität (zzgl. 7,50 gesetzl. Pfand) **24.95**

Felgenbaum
passend für alle gängigen PKW-Felgen bis Reifenbreite 225 mm, optimale, platzsparende Lagerung von 4 Autoreifen bzw. Felgen auf 1 m², felgenschonende Auflage **12.95**

Runderneuerte Winterreifen
millionenfach bewährtes und modernes Lamellenprofil, ausgereifte Gummimischung, garantiert gute Haftung auch bei niedrigen Temperaturen, Preise ohne Montage (ohne Felge) **19.95**

TOOM-BAUMARKT
Zeppelinstr. 6, 78315 Radolfzell, Tel. 07732-92230
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 8.00 bis 18.00 Uhr